



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

K. Begleichnusset mit des Gärtners Spritz-Kandel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

Liebe willen eine arme Pilgras  
min und Religiosin / endlich da  
sie zweymal Abbtiffin warde /  
war sie gar eine Bettlerin / denn  
sie sammlete nicht Schätze / füllete  
nicht Kisten und Truhen mit **I**  
Silber und Gold an / und ver-  
barg es in weis nicht was für  
Winkeln / da war weder Bus-  
cher noch Geiz / weder Betrug  
noch einiges anders Laster / sagt  
die Histori / weniger verschwärs-  
mete sie es / sondern gehörter mas-  
sen wendete sie es auf die Noth-  
wendigkeit ihres Closters und auf  
die nothleydende Leut / ihnen dar-  
mit aus der Noth zu helfen : So  
solles seyn / ein rechter liebreicher  
barmherziger Allmosen-Geber  
mus seyn wie das Wasser in des  
Gärtners Sprühkandel / dassel-  
be dispergitur, datur pauperi-  
bus, deficit, ut alat, wann so viel **K**  
junge



junge Pflänzel/ so viel Blumen  
 Stöck/ so viel Kräuter und Erd-  
 Gewächs in der Sommerhitze da  
 stehen/ Durst und Mangel ley-  
 den/ schier verschmachtende/ so  
 mus der Gärtner sein Wasser  
 nicht in Brunnen einsperren  
 und verstincken/ noch gar umb-  
 sonst hinweg rinnen/ und also  
 das Gewächs verderben lassen/  
 sondern er mus hingehen/ mit der  
 Randel ausschöpfen/ es denen  
 nothleidenden Sachen hintra-  
 gen/ dispergere, dare pauperi-  
 bus, sie begiessen/ besprühen/ dar-  
 mit laben/ erquicken und erfris-  
 schen / beynebens kräftiglich  
 glaubend / daß deswegen seine  
 Wasser nicht weniger/ sondern  
 von der Quelle alleweil in groß-  
 L ser Menge andere und andere  
 wider herzu fließen werden / als  
 dann auch geschicht/ alle Sachen  
 wer